

Klaus Krüger

xmeda press Isteine praxisorientierte Re
zur Gestalung und Produktion von Multin
Projekten sowie von Digital- und Primmer

Adobe FrameMaker 8

Dokumente formatieren, PDF-Dateien generieren, XML und DITA verarbeiten



X media.press

Klaus Krüger

Adobe FrameMaker 8

Dokumente formatieren, PDF-Dateien generieren, XML und DITA verarbeiten



Klaus Krüger post@ingkr.de

ISBN 978-3-540-77904-9

e-ISBN 978-3-540-77905-6

DOI 10.1007/978-3-540-77905-6

ISSN 1439-3107

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

© 2008 Springer-Verlag Berlin Heidelberg

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandgestaltung: KünkelLopka, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem Papier

987654321

springer.de

Vorwort

Freuen Sie sich ...

ruhig ein wenig auf die Arbeit mit FrameMaker. FrameMaker ist ein faires Programm. Es greift nicht eigenmächtig in Ihre Textformatierung ein und läuft sehr stabil. Die Funktionen arbeiten zuverlässig und unabhängig von der Seitenanzahl und Komplexität der Dokumente.

Wenn Sie von der FrameMaker-Original-Dokumentation enttäuscht sind: Vielleicht liegt es daran, dass die Dokumentation nicht zwischen häufig und weniger häufig gebrauchten Funktionen unterscheidet, dass sie steril und modular geschrieben ist und niemals Kritik am Programm übt. Ich setze in diesem Buch Akzente und stelle den Stoff anwenderorientiert und objektiv dar.

Einsteiger – Fortschreiter?

Ich wende mich vornehmlich an den FrameMaker-Einsteiger. Die Themenbreite und -tiefe sind aber so gewählt, dass auch fortgeschrittene Anwender über den umfangreichen Index Antworten auf viele Fragen finden werden.

Auf ein Kapitel "Neues in FrameMaker 8" habe ich verzichtet. Wer FrameMaker schon kennt und wissen möchte, was es Neues in der Version 8 gibt, bekommt bei Adobe entsprechende Übersichten.

Folgen Sie beim Anlegen Ihrer ersten Dokumente der Reihenfolge der Kapitel. Lesen Sie wenigstens bis zum Kapitel 21. Die anderen Kapitel sollten Sie überfliegen, um über die weiteren Möglichkeiten von FrameMaker informiert zu sein. Durcharbeiten können Sie diese Kapitel dann bei Bedarf.

XML verarbeiten, DITA und andere Strukturvorgaben einsetzen

Wenn Sie XML verarbeiten und mit DITA oder anderen Strukturvorgaben arbeiten wollen, erhalten Sie mit diesem Buch die dafür nötigen programmtechnischen Kenntnisse. Die Frage, ob Sie überhaupt mit XML- oder Strukturvorgaben arbeiten sollen, kann ich nur in Bezug auf den Umfang einer FrameMaker-Anwendung beantworten. Zu viele

Faktoren, die nicht aus den Funktionen des Programms, sondern aus der Beschaffenheit Ihrer Dokumente und Veröffentlichungsziele resultieren, beeinflussen die Entscheidung für oder gegen XML und Strukturvorgaben.

Windows und UNIX

Die Benutzeroberflächen von FrameMaker unter Windows und Unix sind fast identisch. Ich konnte mich deshalb auf die Befehle und Abbildungen der Windows-Version beschränken. Auf wichtige Unterschiede weise ich an den entsprechenden Stellen hin.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit FrameMaker.

Rimsting, März 2008

Klaus Krüger

Inhalt |

_	J	L	_
	(þ	

1	Ihr S	chlüssel	zum Erfolg: Formate	1
	1.1		für Formatnamen	
2	Die B	Senutzer	oberfläche, die Hausordnung und erste	
	Unfal	llverhüt	ungsvorschriften	3
	2.1		ssetzungen für ein angenehmes Zusammenleben:	
		Vorein	stellungen auf Programmebene	3
	2.2		er, Knöpfe und Armaturen	
		2.2.1	Menüleiste	
		2.2.2	QuickAccess-Leiste	5
		2.2.3	Formatierungsleiste	6
		2.2.4	Registerkarten	7
		2.2.5	Lineale – nützlich?	7
		2.2.6	Statusleiste – Infos ablesen und auch mal reinklicken	7
		2.2.7	Kataloge und Paletten	8
	2.3	Voraus	ssetzungen für ein angenehmes Zusammenleben:	
		Vorein	stellungen auf Dokumentebene	9
	2.4	Was is	t ein Textfluss?	9
	2.5	Arbeit	sseiten, Vorgabeseiten, Referenzseiten 1	C
		2.5.1	Arbeitsseiten	C
		2.5.2	Vorgabeseiten 1	C
		2.5.3	Referenzseiten1	1
	2.6	Steuer	zeichen erkennen und eingeben 1	1
	2.7	Objekt	e auswählen1	2
	2.8		ameMaker-Hilfe nutzen1	
		2.8.1	Hilfe von anderen Anwendern 1	3
	2.9	Die M	onitordarstellung verbessern (Windows) 1	3
	2.10		ge Kurzbefehle 1	
3	Das S	Seitenlay	rout festlegen1	5
	3.1	Das er	ste Dokument	5

3.2	Seitenl	ayout einstellen und ändern	16
	3.2.1	Seitenformat einstellen	17
	3.2.2	Seitenumbruch einstellen	17
	3.2.3	Seitenränder, Spaltenanzahl und	
		"Platz für seitliche Überschrift" einstellen	18
	3.2.4	Asymmetrisches Seitenlayout	18
3.3	Vorgab	eseiten bearbeiten	18
	3.3.1	Hintergrundtextrahmen ändern	19
	3.3.2	Inhalt für Hintergrundtextrahmen	20
	3.3.3	"Schablone für Textrahmen auf Arbeitsseite" ändern	20
3.4	Neue T	Textrahmen anlegen	21
	3.4.1	Textrahmenverkettung	22
3.5	Konflil	kt und Querverbindung	22
	3.5.1	Konflikt beim Spaltenlayout	22
	3.5.2	Querverbindung zwischen Textflussrahmen und Rahmen für	
		Hintergrundtext	23
3.6	Neue V	Vorgabeseiten anlegen	23
3.7	Vorgab	peseiten zuweisen	24
	3.7.1	Vorgabeseiten manuell zuweisen	24
	3.7.2	Vorgabeseiten automatisiert zuweisen	25
3.8	Weiter	e Layout-Funktionen	27
	3.8.1	Seiten drehen	27
	3.8.2	Seiten löschen	27
	3.8.3	Layout auf den Arbeitsseiten ändern	27
3.9	Fertige	Schablonen verwenden	27
3.10		ge Kurzbefehle	
Textv	erarbeit	ung: Wörterbücher und andere Hilfsmittel und Probleme	29
4.1	Umgar	ng mit Dialogfenstern	29
4.2		zeichen und Sonderzeichen eingeben	
4.3		t bewegen; Text markieren, kopieren, löschen, einfügen	
4.4		ı/Ändern	
	4.4.1	Sehr praktisch: Suchen, finden und den Inhalt der	
		Zwischenablage einfügen	34
	4.4.2	Suchen nach Positionen	
	4.4.3	Suchen mit aktivierter Option "Jokerzeichen"	
4.5	Typogi	rafische Anführungszeichen und andere Feinheiten	
4.6		chreibhilfe	
4.7		ırus	
4.8		UNIX Makros aufzeichnen	
4.9		ge Kurzbefehle	
**			
Die A	bsatz Z	Zeichen- und Tabellengestaltung richtig bedienen	39
5.1		ıläre" Formate vermeiden	
5.2		rmat löschen	
·. <u>-</u>			

	5.3	Alle irregulären Formate finden	41
	5.4	Alle irregulären Formate entfernen	42
	5.5	Die Einstellung "Beibehalten"	42
	5.6	Mehrere Formate gleichzeitig aktualisieren: "Globale Aktualisierung"	43
	5.7	Ein Format durch ein anderes ersetzen	44
	5.8	Formate umbenennen	44
6	Absat	tzformate	45
	6.1	Einstellungen im Absatzformat	46
		6.1.1 Ein neues Absatzformat anlegen	46
		6.1.2 Standardschrift	46
		6.1.3 Basis	47
		6.1.4 Automatische Nummerierung	
		6.1.5 Seitenumbruch	48
		6.1.6 Extra	50
		6.1.7 Zelle	52
	6.2	Wichtige Kurzbefehle	53
7	Kapit	elnummerierung	55
	7.1	Durchzählen oder kapitelweise zählen	55
	7.2	Nummerierungs-Bausteine kennenlernen	
	7.3	Beispiel 1: Durchzählen	
		7.3.1 Startnummern festlegen	
	7.4	Beispiel 2: Kapitelweise zählen	
		7.4.1 Startnummern festlegen	
		7.4.2 Kapitel- und Bandnummerierung	
	7.5	Umsteigen von älteren FrameMaker-Versionen (vor Version 6)	
8	Lister	n und Auszeichnungen	63
	8.1	Listen für Legenden	
9	Zeich	nenformate	67
	9.1	Ein Zeichenformat anlegen	
	9.2	Zeichenformate zuweisen und entfernen	
	7.2	9.2.1 Ein Zeichenformat manuell zuweisen und entfernen	
		9.2.2 Ein Zeichenformat automatisch zuweisen	
	9.3	Ein Zeichenformat ändern, oder: Die engen Grenzen einer	00
	9.5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	60
		"ausgezeichneten" Funktion	
		9.3.1 Ein Zeichenformat kopieren: Vorsicht Falle!	
	0.4	9.3.2 Nach einem Zeichenformat suchen	
	9.4	Wichtige Kurzbefehle	70
10	Seiter	numbruch, Spaltenumbruch, Zeilenumbruch	
	10.1	Automatisierung	71
		10.1.1 Dokumentheginn links oder rechts?	71

		10.1.2	Seitenbeginn mit einer Überschrift	73
		10.1.3	Absätze zusammenhalten	73
		10.1.4	Zeilen zusammenhalten	73
		10.1.5	Tabellenreihen zusammenhalten	74
		10.1.6	Absatzabstände kontrollieren	
		10.1.7	Trennungen hinter Schrägstrichen verhindern	74
	10.2	Manue	lle Nacharbeit	
		10.2.1	Zeilenumbrüche kontrollieren	75
		10.2.2	Seiten- und Spaltenumbrüche kontrollieren	75
		10.2.3	Seiten- und Spaltenumbrüche in einer Tabelle kontrollieren	76
11	Seiter		ch, Spaltenumbruch, Zeilenumbruch im mehrspaltigen Layout	
	11.1	Spalten	ausgleich	77
	11.2		ayout	
	11.3	Breite (Objekte in den Spalten verankern	79
12	Rahn	nen- und	Tabellenverankerung	83
	12.1	Rahme	nverankerung	83
		12.1.1	Verankerungspositionen: Welche für welchen Zweck?	84
		12.1.2	Rahmen an die Größe des Inhaltes anpassen: Shrinkwrapping	87
		12.1.3	Beschnittene Rahmen	88
		12.1.4	Nicht verankerte Rahmen und Abbildungen	89
	12.2	Tabelle	nverankerung	89
		12.2.1	Ein eigener Absatz für den Tabellenanker löst Probleme	89
		12.2.2	Tabellen ohne zusätzlichen Absatz verankern	90
		12.2.3	Seitliche Ausrichtung, Einzüge, Einstellungen für den Beginn	90
	12.3	Rahme	n und Tabellen "gleiten" lassen	90
	12.4	Rahme	n und Tabellen an der Bindekante ausrichten	91
	12.5	Tabelle	n in Rahmen – Rahmen in Tabellen	91
13	Tabel	lenform:	ate/Tabellensatz	93
	13.1		ıbelle einfügen und ein Tabellenformat anlegen	
	13.2		nstellungsarten für jede Tabelle	
	13.3		re Einstellungen	
	13.3	13.3.1	Basis	
		13.3.2	Lineatur	
		13.3.3	Schattierung	
	13.4		kte Einstellungen	
	13.1	13.4.1	Absatzformate in den Zellen	
		13.4.1	Anzahl der Spalten und Reihen	
		13.4.3	Spaltenbreite	
	13.5		ale Einstellungen	
	15.5	13.5.1	Individuelle Zellenlineatur und -schattierung	
		13.5.1	Beispiel 1: Zelle oben links aussparen	
		13.5.2	Beispiel 2: Reihe hervorheben	
		13.5.3	Verbundene Zellen	
		15.5.4	verburidene Zenen	. 100

		13.5.5	Gedrehte Zellen	100
		13.5.6	Seiten- und Spaltenumbruch innerhalb einer Tabelle	
		13.5.7	Eine minimale und maximale Reihenhöhe zuweisen	
	13.6	Tabeller	ntitel und die Systemvariablen "Tabellenfortsetzung" und	
			nabschnitt"	101
		13.6.1		
		13.6.2	Beispiel 2	
	13.7	Tabeller	ngestaltung: Lücken in der Bedienung	
		13.7.1	Tabellenformat-Katalog	
		13.7.2	Umgang mit irregulären Tabellenformaten	
	13.8	Text in e	eine Tabelle konvertieren und umgekehrt	
	13.9		Tabellenattraktionen	
		13.9.1	Kopfreihen, Fußreihen, Standardreihen und Spalten einfügen	
		13.9.2	Spaltenbreite ändern	
		13.9.3	Neue Linienstile definieren	
		13.9.4	Tabelleninhalte sortieren	106
		13.9.5	Gedrehte Tabellen	106
	13.10	Beispiel	e	107
		13.10.1		
			verbundenen Zellen	107
		13.10.2	Offene Tabelle mit linksbündigem Text in der ersten Spalte	
			Fahrplan-Tabelle: Schattierte Standardreihen, dunkle	
			Kopfreihe und eine Spaltentrennlinie	109
		13.10.4	Tabelle für Hinweise und Warnungen	110
		13.10.5	Tabelle für Auflistungen	112
	13.11	Wichtig	e Kurzbefehle	113
1.4	37	.1		115
14				
	14.1		rariablen	
	14.2		rariablen bearbeiten und einfügen	
	14.3		en mit Bausteinen definieren	
		14.3.1	Variable "Aktuelle Seitennr."	
		14.3.2	Variable "Seitenanzahl": Gesamtseitenzahl	
		14.3.3	Variablen "Laufende K/F1 bis 12"	119
		14.3.4	Variablen "Aktuelles Datum", "Änderungsdatum",	120
		1425	"Erstellungsdatum"	
		14.3.5	Variablen "Dateiname (Lang)", "Dateiname (Kurz)"	
		14.3.6	Variablen "Tabellenfortsetzung", "Tabellenabschnitt"	121
	144		Variablen "Kapitelnummer", "Bandnummer"	
	14.4		rvariablen	
	14.5		rvariablen definieren und einfügen	
	14.6	Wichtig	e Kurzbefehle	123
15	Querv	erweise .		125
	15.1		rweise auf Absätze	
		15.1.1	Die wichtigsten Bausteine für Querverweise	

		15.1.2	Gängige Querverweisdefinitionen	. 127
	15.2		weise auf Marken	
	15.3	Quervei	weise aktualisieren	. 128
	15.4	Weitere	Querverweis-Eigenschaften	. 129
16	Datei	en impor	tieren/Referenzen aktualisieren	131
	16.1	-	ngen importieren	
		16.1.1	Importieren durch Referenz – Vorteile	
		16.1.2	Importieren durch Referenz – Nachteile	
		16.1.3	Datei in Dokument kopieren – Vorteile	
		16.1.4	Datei in Dokument kopieren – Nachteile	. 132
		16.1.5	Referenzliste erstellen	. 133
		16.1.6	Pixeldateien importieren – Auflösung wählen	. 134
		16.1.7	Dateiname, Auflösung und alternativer Text	. 134
		16.1.8	3D-Objekte importieren (nur Windows)	. 134
		16.1.9	Geänderte Abbildungsgrößen und Abbildungsauflösungen	
			berücksichtigen	. 135
	16.2	Texte in	portieren	. 136
		16.2.1	Unformatierten Text importieren (ASCII, ANSI)	. 136
		16.2.2	Formatierten Text importieren (FrameMaker, Word, RTF,).	. 136
		16.2.3	OLE2 (Windows)	. 137
	16.3	Texte du	ırch Referenz importieren: "Texteinschübe"	. 138
	16.4	Referen	zen aktualisieren	. 138
		16.4.1	Ungelöste Querverweise lösen	. 139
17	Grafil	kwerkzeu	ige und Farbe	141
	17.1	In Fram	eMaker zeichnen?	. 141
	17.2	Grafikw	erkzeuge	. 141
		17.2.1	Konturlauf	
	17.3	Farben i	m Dokument zur Verfügung stellen	
	17.4		e Kurzbefehle	
18	Die w	richtigste	n Funktionen der Buchdatei	145
-0	18.1	Die Buc	hdatei verwaltet	145
	10.1	18.1.1	Handwerkliches	
	18.2		nen	
	10.2	18.2.1	Nummerierungen steuern	
		18.2.2	Durchzählen (vgl. Seite 55)	
		18.2.3	Kapitelweise zählen (vgl. Seite 55)	
		18.2.4	Kapitel-Reihenfolge ändern	
		18.2.5	Buch aktualisieren	
		18.2.6	Fehlermeldungen – Fehlerprotokoll	
		18.2.7	Seitenumbruch und andere Formate einstellen	149
		18.2.8	Darstellung festlegen	
		18.2.9	Dateien umbenennen	
			Dateien drucken	

		18.2.11	Formate importieren	. 150
		18.2.12	Dateiübergreifende Textbearbeitung	. 150
	18.3	Wichtig	e Kurzbefehle	. 150
19	Ein In	haltsver	zeichnis und andere Listen generieren	151
	19.1		altsverzeichnis generieren	
		19.1.1	Auf welchen Einstellungen basiert die Gestaltung?	
		19.1.2	Absatzformate bearbeiten	
		19.1.3	Einträge auf einer Referenzseite überarbeiten	. 153
		19.1.4	Änderungen an den Vorgabeseiten	
	19.2	Formate	e importieren	
	19.3		berschriften berücksichtigen	
	19.4		ingsextras	
		19.4.1	Überschrift für das Inhaltsverzeichnis	
		19.4.2	Namensbeschränkung für neue Absatzformate	
		19.4.3	Zeilenumbrüche und Textgestaltung	
		19.4.4	Hypertext-Verbindungen	
	19.5	Andere	Listen	. 157
		19.5.1	Absatzlisten	. 157
		19.5.2	Markenlisten	. 158
		19.5.3	Referenzlisten	. 159
20	Ein St		rerzeichnis und andere Indizes erstellen	
	20.1	Ein Sticl	hwortverzeichnis generieren	
		20.1.1	Auf welchen Einstellungen basiert die Gestaltung?	
		20.1.2	Absatzformate bearbeiten	. 164
		20.1.3	Referenzseiten bearbeiten	
	20.2		ingsextras und Indexvollständigkeit	
	20.3	Hyperte	xt-Verbindungen und Zeichenformate	. 167
	20.4	Andere	Indizes	. 167
21			PDF-Dateien erstellen	
	21.1	Details f	für den Druckauftrag einstellen	
		21.1.1	Drucker wählen	
		21.1.2	Druck für eine farbige PDF-Datei; Composite-Druck	
		21.1.3	Farbseparation in FrameMaker	
	21.2	Details f	für PDF-Dateien einstellen	
		21.2.1	Einstellungen für die Konvertierung	
		21.2.2	Lesezeichen und Artikel	
		21.2.3	Typen/Tagged PDF – barrierefreie PDF-Datei	
		21.2.4	Verknüpfungen/Benannte Ziele	
		21.2.5	Datei-Informationen	
		21.2.6	PDF-Dateien generieren	
		21.2.7	PDF-Größe optimieren	
	21.3	Wichtig	e Kurzhefehle	176

22	Fußn	oten		177
	22.1	Einstellu	ıngen für Fußnoten	
		22.1.1	Das Absatzformat "Fußnote"	177
		22.1.2	Nummerierung	178
		22.1.3	Fußnotenspezifische Darstellungseinstellungen	178
		22.1.4	Fußnotenlinie und Abstand zum Text	179
		22.1.5	Fußnoten löschen	179
		22.1.6	Mehrere Fußnotenreferenzen auf eine Fußnote	179
		22.1.7	Fußnoten am Dokumentende	180
		22.1.8	Mehrere Fußnoten an einer Textstelle	180
	22.2	Fußnote	n im mehrspaltigen Layout	180
	22.3	Tabellen	fußnoten	181
	22.4	Fußnote	enreferenz und Fußnoten halten nicht immer zusammen	181
23	Die R	echtschre	eibhilfe individuell einrichten	183
	23.1	"-hilfe",	nicht "-prüfung"!	183
	23.2	Richtig?	Falsch?	183
		23.2.1	Hauptwörterbücher	184
		23.2.2	Standard-Gruppenwörterbuch	184
		23.2.3	Persönliches Wörterbuch	
		23.2.4	Dokumentwörterbuch	185
		23.2.5	Weitere Wörterbuchfunktionen	186
		23.2.6	Automatische Korrektur	186
		23.2.7	Optionen	187
		23.2.8	Buchdatei und Wörterbücher	187
	23.3	Silbentre	ennungen bearbeiten	187
		23.3.1	Manuelle Trennunterdrückung und Trennvorgaben	188
24	Mehre		mentversionen in einer Datei mit "bedingtem Text"	
	24.1		oedingter Text?	
	24.2		ıngs-Tags anlegen	
	24.3	Bedingu	ings-Tags zuweisen	190
	24.4	Bedingte	e Textergänzungen ein-/ausblenden	191
	24.5	Dokume	entvarianten mit "Ausdrücken" veröffentlichen/"Boolsche"	
		Verknüp	ofungen	192
		24.5.1	Grenzen der Funktion	193
		24.5.2	Ausdrücke anlegen	195
	24.6	Tipps fü	r den Umgang mit bedingtem Text	195
			Ordnung halten	
		24.6.2	Bedingter Text oder mehrere Buchdateien?	
		24.6.3	Bedingte Textstellen entfernen	
		24.6.4	Umbenennen von Bedingungs-Tags	
		24.6.5	Importierte Abbildungen verwalten	
		24.6.6	Bedingter Text und Variablen	
		24.6.7	Ausdrücke mit Hilfe der mif-Datei überarbeiten	
		24.6.8	Bedingte Texte und Übersetzungen	197

		24.6.9	Bedingte Texte mit Referenz-Listen überblicken	
		24.6.10	Option "Anzeigen, ob alle Bedingungen angewendet wurden" .	197
			Rechtschreibhilfe und Suchen/Ändern	
			Querverweise auf bedingten Text	
	24.7	Wichtige	e Kurzbefehle	198
25	Gleich	ungen		100
23	25.1		ngen im Textfluss verankern	
	25.2		ngen erstellen	
	25.3		ern	
	25.4		fie	
	25.5		ieren, Ausrichten und Größe ändern	
	25.5			
		25.5.1	Positionieren	
		25.5.2 25.5.3	Gleichungen ausrichten	
		25.5.4	Gleichungsgrößen nachträglich ändern	
		25.5.4	"FrameMath-Elemente" definieren/Gleichungen berechnen	
	25.6		**E Kurzbefehle	
	23.0	wichinge	e Kurzbeienie	204
26	Gedre	hte Tabe	llen und Seiten	205
	26.1	Gedreht	e Tabellen	205
		26.1.1	Eine kurze Tabelle drehen	205
		26.1.2	Eine lange Tabelle auf gedrehten Vorgabeseiten unterbringen	206
	26.2	Abbildu	ngen drehen	208
27	Textb	earbeitur	ngen nachverfolgen/Änderungsverwaltung	209
	27.1		ente vergleichen	
	27.2		ngsbalken	
	27.3		beitungen nachverfolgen	
28			xumente und HTML-Export	
	28.1	Was sind	l Hypertext-Befehle?	
		28.1.1	FrameViewer-Dokumente	
		28.1.2	Hypertext-Befehle außerhalb von FrameMaker	
	28.2		xt-Befehle einfügen	212
		28.2.1	Textbereich "aktivieren"	
		28.2.2	Absatz "aktivieren"	212
		28.2.3	Textrahmen "aktivieren"	213
		28.2.4	Grafik "aktivieren"	
		28.2.5	Hypertext-Befehle auf Vorgabeseiten	
		28.2.6	Hypertextbefehl: Syntax	
	28.3		Export	
		28.3.1	Formate konvertieren	
		28.3.2	Zusätzliche HTML-Funktionen	
			and the second s	
		28.3.3 28.3.4	Abbildungskonvertierung	